

Presseinformation

Mai 2008

Grundsätze ordnungsmäßiger Gewinnrealisierung im deutschen Bilanzrecht

Die Problematik der Bestimmung des Zeitpunkts, zu dem Umsatzerlöse aus Verkaufs-, Werk- oder Dienstleistungstransaktionen ausgewiesen werden müssen, hat auch mehr als ein Jahrhundert nach gesetzlicher Etablierung des **Realisationsprinzips** nichts von seiner Aktualität und Relevanz eingebüßt. Dies zeigt sich sowohl in der Rechnungslegungspraxis wie auch – die seit mehr als zwei Jahren kontrovers geführte Diskussion von FASB und IASB um einen neuen Referenzrahmen zur Ertragsvereinnahmung belegt dies anschaulich – auf dem Forschungsgebiet der internationalen Rechnungslegung.

Die Arbeit von Sessar stellt zunächst das **komplexe System der handelsrechtlichen Grundsätze ordnungsmäßiger Gewinnrealisierung** dar und vergleicht anhand von praxisnahen Geschäftsvorfällen die lückenlose Regelungslösung im deutschen Bilanzrecht mit jener nach IFRS.



Christopher Sessar

Grundsätze ordnungsmäßiger Gewinnrealisierung im deutschen Bilanzrecht

Objektivierung des Realisationszeitpunkts in wirtschaftlicher Betrachtungsweise

Dezember 2007, 392 Seiten, gebunden, € 69,00
ISBN 978-3-8021-1347-5

IDW Verlag GmbH, Marketing/Rezensionen, Stefanie Raven
Tersteegenstraße 14, 40474 Düsseldorf
Tel.: 0211/4561-138, Fax: 0211/4561-275,
E-Mail: raven@idw-verlag.de, www.idw-verlag.de

Der IDW Verlag ist auf die Sachgebiete Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung, Steuerrecht und Betriebswirtschaft spezialisiert. Er bietet zahlreiche Handbücher und Nachschlagewerke an, die für die tägliche Praxis von Prüfern und Beratern eine wichtige Rolle spielen. Die Publikation der IDW Verlautbarungen sowie die Zeitschriften „Die Wirtschaftsprüfung“ und „Die Unternehmensbesteuerung“ sind wesentliche Programmschwerpunkte.